

## **Die Veränderung der Erde, die Flutkatastrophe Weihnachten 2004 in Südostasien**

Channeling von Barbara Bessen am 6. Januar 2005

Liebe KRYON Freunde.

Der Grund unseres heutigen Zusammentreffens ist nicht fröhlicher Natur – obwohl alle Botschaften, die ich oder andere Freunde des Lichts an euch weitergeben, immer lichtvoll und freudvoll sind. Erlaubt mir zu sagen, dass ich verstehe, dass ihr die aktuellen Vorkommnisse der Erde mit traurigen Augen betrachtet. Ich sehe eure Angst, eurer Entsetzen, euer Unverständnis und eurer Mitgefühl. Alles ist angemessen. Es ist das, was ihr gewohnt seid zu empfinden, wenn solche Ereignisse in eurem Umfeld eure Aufmerksamkeit erreichen und erfordern.

Diese Naturkatastrophe, wie ihr es nennt, ist eine von vielen Vorkommnissen, die mit der Umstrukturierung der Erde zu tun haben. Es ist für den Planeten Erde angemessen, sich nun zu reinigen und zu klären. Betrachtet ihr, die ihr meine Schriften – und auch die anderer jenseitiger Lichtwesen - zum Aufstieg der Erde gelesen habt, diese Vorkommnisse mit doppelten Augen. In einem Auge habt die Liebe und das Mitgefühl. Schaut mit liebendem Auge auf die Menschen, die dort diese Erfahrungen machten. Ehrt die Seelen, die gegangen sind und sendet Licht zu denen, die jetzt ohne Dach über dem Kopf, mit Verwundungen und viel Schmerz durch die Verluste ihrer Lieben dort ihr Leben, ihr irdisches Leben weiter fortführen.

Mit dem anderen Auge schaut euch den Hintergrund dieses Szenarios an. Es ist die Umarbeitung der Mutter Erde, diesem wunderbaren Planeten, dem Schulungsplaneten, der zur Zeit eurer Zuhause ist. Versucht, all das Geschehene mit dem Blick eines weisen Wesens, einer alten Seele zu betrachten. Der, der du schon seit langem dabei bist, dich zu entwickeln und auf dem Weg der Meisterschaft bist. Du weißt, warum dies geschieht. Die Erde geht in eine neue Umlaufbahn, das ist euch bekannt. Und die Erde und der Mensch beschreiten nun einen neuen Weg. Es ist der Weg, den die alten Weisen als das Goldene Zeitalter bezeichnen. Es war auch nachzulesen in alten, immer gültigen Channelings, dass Dinge durch die Elemente geschehen werden, die nicht angenehm für euch Menschen sind.

Gebt als fühlende menschliche Seelen Licht und Liebe in das Gebiet der Not, unterstützt mit Rat und Tat das geschundene Erdgebiet und deren Bewohner. Und seht es aber dennoch als eine Tatsache an, die im göttlichen Plan vorgesehen war. Auch das wurde euch in vielen Botschaften vorausgesagt. Seid versichert, dass die Seelen, die gegangen sind, einen Vertrag geschlossen hatten, so der Erde und dem Universum zu dienen, indem sie diesen Planeten auf diese Art verlassen.

Wir sprachen auch oft schon darüber, dass immer mehr Seelen, die die erhöhten Schwingungen hier nicht vertragen, gehen werden. Es sind vielleicht die, die schnell wieder zur Erde mit erhöhten Schwingungen zurück kommen, um hier hilfreich anderen zu Seite zu stehen und mit ihrem Licht Berge versetzen wollen. Unter anderem helfen sie den Indigos, den Kindern, die federführend – auch in Europa und hier in Deutschland helfen, Neuerungen herbei zu führen, notwendige Veränderungen einzuleiten und zu unterstützen. Veränderungen für soziale Bereiche, Wirtschaft und Politik. Versteht liebe Freunde, es ist im göttlichen Plan enthalten. Die Seelen, die gingen, wurden liebevoll auf der anderen Seite des Schleiers empfangen. Viele geistige Helfer standen schon gut vorbereitet da, um die erschöpften Seelen zu geleiten und zu betreuen. Sie werden teilweise bereits auf die nächste Inkarnation in Liebe vorbereitet.

Diese „Katastrophe“ hat viele Aspekte, nicht nur die physische Transformation der Erde und der Menschen. Genauer betrachtet hat dieses Geschehen allen Seelen, die, wie ihr auch daran teilhaben, die Möglichkeit gegeben, Veränderungen in den betroffenen Gebieten einzuleiten. Betrachtet die Region. Was gilt es dort wieder aufzubauen? Tourismus, wie es die westlichen Besucher lieben? Vielleicht gilt es, diese Wiederherstellung der Arbeitsmöglichkeit der dortigen Menschen auf eine ihnen gerechter werdende Lebensweise zu tun. Geehrt seid ihr, die ihr die Möglichkeit habt, so zu leben, wie ihr es für richtig haltet. Überdenkt, dass dort an vielen Stellen die hastige westliche Auffassung der Besucher die traditionelle Lebensweise ein wenig verdrängt hat. Hier ist es selbstverständlich vorerst wichtig, mit dem zu helfen, was die

dortigen Menschen wirklich brauchen: Humanitäre Hilfe aller Art, menschliche Liebe, Verständnis und Erkenntnis, dass Zusammenhalt in diesen Zeiten wie physische Nahrung ist. Sie erhält das Licht des Menschen.

Ist euch aufgefallen, dass in einem der betroffenen Gebiete vielleicht bald endlich Frieden eintreten kann? Das zusammen erlittene Leid hat die Herzen geöffnet.

Diese „Katastrophe hat auch etwas mit Herzensöffnung zu tun, liebe Freunde. Mit der Öffnung der Herzen der Seelen vor Ort oder der Verhinderung der Verschließung von dem vielen Leid und mit der Öffnung eurer Herzen. Ja, liebe Leser, von euch und euren Freunden und Nächsten. Was hat dieses Leid in euch bewirkt? Ihr habt im Trubel des Christustages, obwohl vielen von euch der eigentliche Sinn dieses Festes nicht mehr bewusst ist – eure Herzen gespürt und geöffnet. Direkt zum irdischen Christfest erfahrt ihr von so einem Geschehnis und geht in euch. Ihr habt an diesem Christustag den Sinn dieses Feierns gespürt, ihr lebtet eurer Christustag. Das Christuslicht in euch hat sich ein Stück mehr gezeigt, es leuchtet ein bisschen mehr. Ist das nicht wundervoll?

Schaut euch um. Haben sich einige Menschen verändert? Auch sie beginnen vielleicht durch dieses Naturereignis ihre Lebens- und Herzenseinstellung zu überdenken. Dabei solltet ihr nicht vergessen, das Leid nicht nur außerhalb eures Landes zu suchen. Schaut euch hier um, in diesem Land, eurem eigenen. Ich spreche hier zu allen deutschsprachigen Gegenden. Durch die politisch-sozialen Aktivitäten der Regierung in Deutschland sind einige Menschen am Rande ihres finanziellen Existenzminimums angelangt. Rückt auch hier zusammen und helft. Erkennt, warum ihr hier auf der Erde seid. Ihr seid hier, um das Christuslicht in euch zu erwecken und zu leben. Allein das ist das Ziel. Die Arbeit eines Lichtarbeiters, eines Leuchtturmes ist Herzensarbeit. So darfst du deine Aufgabe jetzt hier verstehen.

Habt ihr euch gefragt, warum bei dieser „Katastrophe“ keines der zum Teil im Urwald lebenden Urvölker umgekommen beziehungsweise ausgelöscht ist? Es sind die Völker, die altes Wissen tragen, deren Wissen und Weisheit weiter gehütet werden soll. Es wäre ratsam, beim Aufbau der verwüsteten Gebiete ihr Wissen mit einzubeziehen. Es wäre die Möglichkeit, Ursprünglichkeit, Wertigkeit und Wissen dieser Landstreifen und Inseln wieder zu leben und zu ehren. Es war nicht im Vertrag dieser weisen Alten, die Erde zu verlassen. All dies ist im göttlichen Plan enthalten.

Für die, die dies jetzt lesen, die sich aufgerufen fühlen, mit der Erde bei ihrer Transformation zusammen zu arbeiten, gibt es einen besonderen Vertrag, der jetzt seine Gültigkeit bekommt. Es sind die Seelen von euch, die schon immer eng mit der Mutter Erde verbunden waren. Wir sagen euch, dass eure Hilfe benötigt wird. Es wird nicht das einzige Mal sein, dass die Erde diese geomantischen Verschiebungen erlebt. Fühlt ihr dies auch?

Ihr könnt der Erde den Dienst erweisen, sich mit ihr zu verbinden und gemeinsam an der Umarbeitung zu arbeiten. Verbindet euch mit der Erde, schaut in sie hinein, ihr, die ihr so weit und klar sehen und fühlen könnt. Ihr, die ihr immer schon Kontakt mit der hohen Instanz dieses Planeten hattet und mit ihnen kommuniziertet. Besucht diese Wesen und bietet eure Hilfe an. Schaut in die Erde hinein und beobachtet ihre Aktivitäten. Schaut genau hin und erarbeitet gemeinsam durch eurer Bewusstsein einen Plan für einen Weg, dass Vorkommnisse dieser Art auf eine andere Weise vonstatten gehen. Es besteht die Möglichkeit, die Auswirkungen der Transformationen zu lenken, umzulenken. Ihr seid jetzt vielleicht erstaunt, aber ich sage euch, ihr habt die Kraft und das Wissen, probiert es. Es gibt die Möglichkeit diese nicht zu löschenden Erdbewegungen in andere, abgelegene Gebiete zu lenken.

Helft mit eurer Kraft, eurem wachsenden Bewusstsein als multidimensionales Lichtwesen der Erde ihren Weg zu gehen, aber mit schwächeren Auswirkungen für die Menschen. Das ist dein Dienst, du, der du dich jetzt angesprochen fühlst.

Eure Wissenschaftler haben nun vielfältige Veränderungen, die mit dem Beben zusammenhängen festgestellt. Die Verschiebung der Erdplatten haben unter anderem eine Polverschiebung sichtbar gemacht. Es ist ein Beweis – auch für immer noch Zweifelnde – für die nun schon laufenden und noch bevorstehenden Transformationen der Erde, so wie es in älteren Botschaften ausführlich angekündigt wurde.

Euch, ihr Wissenschaftler rufe ich auf: Bezieht endlich den Göttlichen Aspekt bei all euren Forschungen mit ein. Es ist unerlässlich, diese göttlichen Zusammenhänge zu erkennen. Wenn ihr diesen Weg einschlagt, erwarten euch wundervolle Ergebnisse, die jetzt angemessen sind.

Die daraus resultierenden Erkenntnisse werden viele Entwicklungen in Gang setzen.

Dieses Jahr 2005 wird ein ereignisreiches Jahr sein. Es ist das Jahr der Sieben. Numerologisch Interessierte unter euch werden wissen, wie das zu verstehen ist. Es wird ein aufregendes Jahr sein, in jeder Hinsicht. Ich spreche nicht nur von der Transformation der Erde, es wird auch politische, sozialpolitische und wirtschaftliche Prozesse geben. Die Probleme schießen förmlich nach oben, sie werden da sein, nicht mehr ignoriert werden können und müssen angepackt werden. Jedes Land hat da seinen eigenen Prozess und Weg. Unterstützt euer Land mit geöffneten Herzen und klarem Geist und der Energie, die positive Umwälzungen schafft. Diese Neuerungen gehen nicht über politische Entscheidungen, wie immer die auch sein mögen, sondern über die Öffnung des Herzens und des göttlichen Geistes. Es macht daher keinen Sinn, in Angst zu sein. Seid klar und lichtvoll.

Du bist hier inkarniert, um deinen Dienst als Lichtarbeiter zu tun, an dem Platz, an dem du dich jetzt befindest. Strahle weit über die Grenzen hinaus, sei stark und halte dich wie ein Fels in der Brandung.

Ich bin in tiefer Verbundenheit mit euch  
KRYON